

Jungen 15 Kreislige

TTC Rommerz : TTC Mittelaschenbach 1972
Dienstag, 05.12.2023, 18:30 Uhr

TTC Rommerz und TTC Mittelaschenbach 1972 teilen sich die Punkte

Nach ca. 120 Minuten Spielzeit nahm der TTC Mittelaschenbach 1972 beim 5:5 gegen den TTC Rommerz in der Jungen 15 Kreislige einen Zähler mit. Besonders Wehner und Arnold behielten in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnten all ihre Spiele für den TTC Rommerz gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 24:16. Bemerkenswert war, dass der TTC Rommerz und der TTC Mittelaschenbach 1972 dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die richtige Taktik hatten Wehner / Arnold beim Sieg in drei Sätzen gegen Emkes / Lewandowsky von Beginn an. Eine schmerzhaft Niederlage gab es indes für Kreß / Kielenz beim 12:14, 11:9, 11:8, 6:11, 5:11 gegen Hohmann / Giersig. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Lasse Wehner hatte danach seinen Gegner Samuel Emkes beim deutlichen 11:2, 11:5, 11:8 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Simon Kreß bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Felix Hohmann dann doch niedergedrungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Einen sicheren Punkt für sein Team holte daraufhin wiederum Julian Arnold bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Henri Lewandowsky. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Luca Kielenz in seinem Einzel gegen Johannes Giersig etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Giersig zu Ende ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Rommerz und des TTC Mittelaschenbach 1972. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Lasse Wehner beim 11:8, 8:11, 11:9, 11:6 gegen Felix Hohmann doch überlegen. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Hohmann nun 4 Siege bei 6 Niederlagen aus. Zwei Sätze lang fand Simon Kreß gegen Samuel Emkes das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 6:11, 5:11, 11:9, 11:8, 11:6 gewann. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kreß nun bei 4:7, während Emkes bislang 2 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Julian Arnold war in der Partie gegen Johannes Giersig nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Arnold nun bei 6:3, während Giersig bislang 2 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Luca Kielenz und Henri Lewandowsky holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. 2:3 hieß es am Ende, als Luca Kielenz und Henri Lewandowsky sich am Tisch gegenüber standen. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 08.12.2023 gegen die TTG Margrethenhaun-Künzell, während der TTC Mittelaschenbach 1972 am 09.12.2023 gegen DJK-SSV 1958 Großenluder antritt.

Statistik:

TTC Rommerz

Doppel: Wehner / Arnold 1:0, Kreß / Kielenz 0:1

Einzel: L. Wehner 2:0, S. Kreß 0:2, J. Arnold 2:0, L. Kielenz 0:2

TTC Mittelaschenbach 1972

Doppel: Emkes / Lewandowsky 0:1, Hohmann / Giersig 1:0

Einzel: F. Hohmann 1:1, S. Emkes 1:1, J. Giersig 1:1, H. Lewandowsky 1:1